

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

des Einzelunternehmens FREEDOM PRACTICE – Inhaberin Natascha Egger-Obermayr, Am Golfplatz 1 (2.OG), 4531 Kematen an der Krems, Österreich (in Folge kurz: FREEDOM PRACTICE)

Diese AGB sind für alle Dienstleistungen/Veranstaltungen (z.B. Kurse, Klassen, Workshop, Einzelstunde, etc.) des FREEDOM PRACTICE Studios gültig. Dies gilt sowohl für das „vor Ort im Studio“ als auch „online“ durchgeführte Dienstleistungen/Veranstaltungen. Mit dem Erwerb eines „Tickets“ / „Abos“ / „Blocks“ oder ähnlichem, ist der Kunde zur Nutzung der genannten Dienstleistungen berechtigt und akzeptiert die nachstehenden AGBs.

1 Teilnahmebedingungen

- a) Die Teilnahme an Veranstaltungen von Freedom Practice (z.B. Ausbildungen, offene Stunden, Seminare, Workshops, Einzelsitzungen, Beratungen, Vorträge, Outdoor-Veranstaltungen,...) - dies gilt ebenso für online Yoga Stunden und ähnliches - erfolgt auf eigene Verantwortung der jeweiligen Teilnehmer und ist nur mit einem gültigen Ticket/ bezahlte Anmeldung möglich.
- b) Jeder Nutzer hat sich mit seinem richtigen Namen sowie Email Adresse anzumelden bzw. die Kursleiter zu bitten diese Anmeldung durchzuführen. Eine mehrfache bzw. falsche Registrierung ist nicht zulässig. Bei Bedarf ist die Identität durch die Kursleiter / Freedom Practice festzustellen.

2 Nutzungsrecht

- a) Mit dem Erwerb eines gültigen Yoga Blocks/ Stundenkarte / Monatsabo/Anmeldung oder Ähnlichem ist der Kunde berechtigt, die Räumlichkeiten des Freedom Practice Studios bzw. das online Angebot (Zoom Stream) zu den angebotenen Kurszeiten (offene Stunden im Stundenplan bzw. geschlossener Kurs oder Workshop) zu nutzen. Im Falle einer Yoga Stunde im Studio, ist der Kunde berechtigt jeweils 20 Minuten vor sowie 15 Minuten nach Beendigung der Klassen/Kurse/Workshops die Räumlichkeiten des Freedom Practice Studios zum Umziehen und (kurzen) Duschen zu nutzen. Der Kunde ist verpflichtet sich auf Anfrage des Kursleiters des Freedom Practice Studios auszuweisen, widrigenfalls kann ihm die Nutzung untersagt werden.
- b) Dem Kunden stehen grundsätzlich alle Leistungen von Freedom Practice offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme von Leistungen besteht jedoch nicht. Für geschlossene Kurse, Workshops und offene Yogaklassen gelten begrenzte Teilnehmerzahlen. Sofern für bestimmte Leistungen besondere persönliche Bedingungen vorausgesetzt sind, müssen diese von dem Kunden erfüllt werden. Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt werden, so besteht keine Verpflichtung zur Leistungserbringung durch Freedom Practice Yogastudio.
- c) Eine Teilnahme an Yogaklassen/ Kursen und Workshops ist nur möglich, wenn der Kunde pünktlich zur angegebenen Anfangszeit im Studio erscheint. Nach Beginn kann aus organisatorischen Gründen und aus Rücksicht auf andere Teilnehmer niemand mehr eingelassen werden.
- d) Der Kunde hat sich in den Räumlichkeiten des Studios stets so zu verhalten, dass es zu keiner Störung des Ablaufes der Stunden/Workshops kommt, die Einrichtung des Studios pfleglich behandelt wird und es zu keiner Beeinträchtigung der anderen Teilnehmer kommt. Während einer Stunde ist absolute Ruhe einzuhalten und jegliche Störung, insbesondere durch technische Geräte, zu vermeiden. Der Kunde hat sich an die diese Regeln im Interesse aller Teilnehmer präzisierenden Weisungen der Mitarbeiter von Freedom Practice zu halten. Bei groben Verstößen des Kunden gegen diese allgemeine Bedingungen und diesen entsprechenden Weisungen der Mitarbeiter von Freedom Practice, wie z.B. Tätlichkeiten, Bedrohungen, Beleidigungen, sexuelle Belästigungen, Diebstahl, mangelnder Hygiene etc. kann der Zutritt zum Freedom Practice Studio schon beim ersten Verstoß für die gesamte Vertragsdauer bzw. unter Verfall offener Kurs Blöcke/Karten/Abos etc. verwehrt werden, ohne dass dies zu einer Rückerstattungspflicht führen würde.
- e) Zur Vermeidung von Konflikten unter den Teilnehmern und zur Wahrung der Ruhe und des ordentlichen, ungestörten Ablaufes wird dem Team von Freedom Practice darüber hinaus das Recht eingeräumt ohne Angabe von Gründen die (weitere) Leistungserbringung abzulehnen. Dies falls sind noch nicht konsumierte Abos/Karten/Blocks ö.Ä. (aliquot) zurückzuerstatten.

3 Vertragsarten und Konditionen

- a) Anmeldungen/Blöcke/Kurse/Abos/Einzelkarten o.Ä.
- b) Der Kunde kann an allen offenen Stunden teilnehmen, wann immer er möchte (ausgenommen geschlossene Kurse oder Workshops), sofern er ein gültiges Ticket besitzt und die Teilnehmerzahl nicht überschritten ist.

- c) Geschlossene Kurse / Workshops können bis zu 7 Tagen vor dem 1. Termin kostenlos storniert werden. Danach wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.
- d) Wird ein offener Kurs online vorab gebucht und der Kunde erscheint nicht, wird dem Kunden die jeweilige Einheit von seiner Blockkarte abgezogen. Bei Monats-Abos verweisen wir auf die Fairness anderen Kunden gegenüber keine Plätze zu blockieren und dann nicht zu erscheinen. Sollte dies wiederholt auftreten behält sich das Freedom Practice Studio vor keine derartigen weiteren Karten auszustellen.
- e) Der Kunde kann aus den nachfolgenden Blöcken/Karten/Abos wählen:
- a. – Einzel Schnuppern (Name: Drop In Experience): Gilt für die Teilnahme an einer offenen Einheit. Das Schnupperangebot besteht nur einmal für Neukunden mit Wohnsitz oder Arbeitssitz in Oberösterreich. Es ist weder übertragbar noch refundierbar. Workshops und Events sind ausgenommen.
 - b. – 14 Tage Yoga (Name: 14 Tage Freedom Experience): Gilt für die Teilnahme an offenen Einheiten innerhalb von 14 aufeinanderfolgenden Tagen. Dieses Angebot besteht nur einmal für Neukunden mit Wohnsitz oder Arbeitssitz in Oberösterreich. Es ist weder übertragbar noch refundierbar. Workshops und Events sind ausgenommen.
 - c. – Einzel Ticket/ Drop In: Gilt, abhängig vom konkreten Ticket, für die Teilnahme an einer einzelnen offenen Klasse oder einem Workshop oder einem Event.
 - d. – Ticket 5er-Block: Gilt für die Teilnahme an 5 Klassen. Keine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten möglich. 3 Monate ab dem ersten Besuch gültig.
 - e. – Ticket 10er-Block: Gilt für die Teilnahme an 10 Klassen. Keine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten möglich. 6 Monate ab dem ersten Besuch gültig.
 - f. – Mitgliedschaft (Laufzeitvertrag) (Name: Full Freedom Membership): Gilt für die Teilnahme für die Dauer des unbefristeten Vertrages. Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit ist eine ordentliche Kündigung zum letzten des Vertragsmonats unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einer Woche möglich. Die Kündigung hat schriftlich oder per E-Mail zu erfolgen. Am Tag des Vertragsabschlusses beginnt der Vertragsmonat. Er endet am ziffernmässig vorangehenden Tag des Folgemonats (zB. Abschluss 3.11., Ende Vertragsmonat Umfasst sind offene Klassen (Einheiten, die ohne Voranmeldung besucht werden können, entsprechend des Stundenplans). Full Freedom Member haben die Möglichkeit ihre Mitgliedschaft für 1 Monat ruhend zu legen, dieses Monat wird dann automatisch drangehängt. Events/Workshops (spezielle Einheiten) sind ausgenommen. Eine Verlängerung oder Barablöse der genannten Tickets ist nicht möglich. Tickets und Mitgliedschaften (Laufzeitverträge) können nicht übertragen werden. Der/die Kunde/in ist durch die Nichtnutzung des Angebots von Freedom Practice aus in seiner Sphäre liegenden Gründen, die nicht zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen, nicht dazu berechtigt eine Reduktion oder Rückforderung der Zahlung zu verlangen.
- f) Aktionen: Diese werden im Studio und auf der Website kommuniziert. Wir behalten uns vor, die Teilnehmeranzahl hierfür pro Stunde zu beschränken.
- g) Bezahlte, aber nicht oder nur teilweise benutzte Blöcke und Karten verfallen nach Ablauf ihres Gültigkeitsdatums. Eine Rückerstattung ist nicht möglich. Wir bieten dem Kunden beim Kauf eines neuen gleich- oder höherwertigen Blocks jedoch an, die verfallene Einheiten (der letztgültigen Karte) innerhalb von 6 Monaten gutzuschreiben (nur bei 5er & 10er Blöcken).
- h) Unser Yoga Angebot ist für Teilnehmer ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (Ausnahme Yoga für Kinder: 4-10 Jahre und eventuelle Kurse mit Babies beim Yoga für Mama & Baby).
- i) Zahlungsmodalitäten
Sämtliche Preise werden am Empfang des Freedom Practice Studios ausgehängt sowie im Internet auf der Website von Freedom Practice (<http://www.freedompractice.at>) veröffentlicht und verstehen sich als Endverbraucherpreis. Die Zahlung erfolgt beim Kauf des jeweiligen Abos/Blocks/Karte, entweder in bar vor Ort oder via Bankomatkartenzahlung, Kreditkartenzahlung, Paypal, SEPA-Lastschriftinzug vorab online über unsere Buchungsplattform, die auf der Website zu finden ist unter der Rubrik Stundenplan. Die Monatsbeiträge sind jeweils am Tag des Erwerbs der Mitgliedschaft und dann am darauffolgenden Kalendermonat im Voraus zur Zahlung fällig, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug hat Freedom Practice Anspruch auf Verzugszinsen von 4% p.a. sowie Anspruch auf Mahnspesen in Höhe von EUR 40,00. Weiters hat Freedom Practice Anspruch auf Ersatz der Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher und gerichtlicher Einbringungsmaßnahmen.
- j) Kündigungsfrist
Die Kündigung der Mitgliedschaft ist nur unter Einhaltung der Kündigungsfrist möglich. Mitglieder haben die Möglichkeit bis 1 Monat vor Laufzeitende online über das Buchungssystem oder schriftlich oder per mail zu kündigen. Die Laufzeit der Mitgliedschaft verlängert sich ansonsten um die gleiche Dauer des gewählten Abos. (6 Monate oder 12 Monate)
- k) Das Freedom Practice Studio bietet überwiegend offene Stunden an, das bedeutet, dass die Teilnahme an den im Stundenplan ersichtlichen offenen Yoga Klassen prinzipiell ohne Anmeldung

erfolgt. Eine online Vorab-Anmeldung ist möglich und garantiert den Platz in der jeweiligen Einheit. Bei geschlossenen Kursen bzw. Workshops ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Für diese Kurse / Workshops gibt es eine mindest und maximale Teilnehmerzahl. Diese kann je Kurs/Workshop variieren und ist auf der Website ersichtlich.

- l) Die Räume von Freedom Practice haben eine begrenzte Teilnehmerkapazität. Bei hoher Teilnehmerzahl kann ein Platz in einer bestimmten (auch offenen Klasse) Yogaeinheit daher nicht garantiert werden. Der Kunde ist angehalten pünktlich vor jeder Stunde zu erscheinen. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung bzw. Voranmeldung beim Empfang berücksichtigt.
- m) Im Fall von Krankheiten, Urlaub oder anderweitiger Verhinderungen von Lehrern des Studios oder anderen Umständen wie z.B. höhere Gewalt, wird sich der jeweilige Lehrer bemühen, eine Vertretung für das jeweilige Kursangebot zu organisieren bzw. die Stunde online abzuhalten. Sollte dies nicht gelingen, so kann ein Kurs/Klasse/Workshop ausfallen und wird eventuell zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt (je nach Kursumfang). Gleiches gilt bezüglich der Änderung des Stundenplans, was im allgemeinen Ermessen des Freedom Practice Studios erfolgt. In den Sommermonaten bzw. während notwendiger Schließungen aufgrund äußerer Umstände (wie höhere Gewalt) ist der Stundenplan reduziert bzw. im reduzierten Ausmaß auf online umgestellt.

4 Haftung von Freedom Practice

- a) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es in den Räumlichkeiten von Freedom Practice Studio derweil noch keine verschließbaren Spinde gibt. Mitgebrachte Gegenstände sind in der Umkleidekabine unbeaufsichtigt. Allenfalls mitgebrachte Wertsachen sind in den Kursraum mitzunehmen. Eine Haftung im Falle des Verlustes von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen, sonstiger persönlicher Gegenstände oder Geld wird ausgeschlossen.
- b) Aus der Anwendung der im Freedom Practice Studio erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber Freedom Practice der Geschäftsführung oder den Vortragenden geltend gemacht werden. Die Inanspruchnahme von Leistungen von Freedom Practice erfolgt auf eigene körperliche Einschätzung und somit eigene Gefahr und eigenes Risiko. Freedom Practice haftet nicht für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von Kunden, die sich ohne Verschulden von Freedom Practice ereignen. Auch für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen haftet das Freedom Practice Studio mangels eigenen Verschuldens nicht. Es wird diesbezüglich auf Punkt 5 verwiesen.
- c) Diese Haftungseinschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von dem Freedom Practice Studio, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- d) Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind
- e) Schadenersatzansprüche des Teilnehmer aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von dem Freedom Practice Studio, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

5 Gesundheitszustand der Kunden

- a) Jeder Kunde erklärt mit dem Erwerb eines Blocks/Stunde/Abo/Anmeldung/ o.Ä. verbindlich, dass er physisch gesund und psychisch stabil und den einschlägigen körperlichen und geistigen Anforderungen gewachsen ist und nur in einem solchen Zustand an Yogaklassen oder Workshops teilnehmen wird. Die Teilnahme an Yogaklassen oder Workshops unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten ist nicht gestattet.
- b) Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilprogramm. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Die Yoga Lehrer von dem Freedom Practice Studio sind berechtigt, ohne dass dies eine Verpflichtung zur Prüfung oder eine Haftung für die Entscheidung auslösen würde, nach eigener Einschätzung des Gesundheitszustandes dem Kunden die Ausübung von Yogaklassen zu verwehren.
- c) Der Kunde versichert mit seiner Teilnahme, an keiner ansteckenden Krankheit zu leiden und dass den auszuführenden Yogaübungen keine medizinischen Gründe entgegenstehen. Im Zweifelsfall ist ein Arzt zu konsultieren. Chronische Erkrankungen und andere körperliche oder psychische Leiden die andere Teilnehmer in ihrer Yogapraxis beeinflussen oder diese gefährden könnten, sind den Kursleitern jeweils vor Stundenbeginn mitzuteilen. Im Fall einer Schwangerschaft ist vor Teilnahme durch die Kundin eine ärztliche Freigabe einzuholen.

6 Yoga für Kinder

- a) Aufsichtszeit: Die Aufsichtszeit für die Kinder beginnt und endet mit den angegebenen Unterrichtszeiten.
- b) Haftpflichtversicherung: Bei von einem Kind verursachten Schaden im Unterrichtsraum haften die Erziehungsberechtigten. Eine Haftpflichtversicherung wird empfohlen.

7 Coronavirus (COVID 19)

- a) Sollte die Bundesregierung empfehlen oder vorschreiben, Studios wie das gegenständliche bis auf weiteres zu schließen, behalten alle Tickets ihre Gültigkeit und Abos werden nach Vereinbarung, sollte der Vertragspartner keine Online Yoga Präsenz wollen ruhend gestellt. Dem Kunden stehen dadurch keine Ansprüche gegen Freedom Practice zu. Ausdrücklich als vereinbart gilt, dass die gegenständliche Corona-Pandemie ein Ereignis höherer Gewalt ist (siehe dazu Punkt 8.). Einige Stunden werden via online live Stream in dieser Zeit abgehalten.

8 Höhere Gewalt

- a) Für Ereignisse von höherer Gewalt, die dem Freedom Practice Studio die Erbringung der vertraglichen Leistung wesentlich erschweren oder die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages zeitweilig behindern oder unmöglich machen, ist Freedom Practice nicht haftbar.
- b) Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einfluss der Vertragsparteien unabhängigen Umstände wie Naturkatastrophen, Regierungsmaßnahmen, Pandemien/Epidemien, Krieg und andere militärische Konflikte, Streik, Aussperrung und andere Arbeitsunruhen, Embargo oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar sind und nach Abschluss dieses Vertrages eintreten.
- c) Soweit eine der Vertragsparteien durch höhere Gewalt an der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gehindert wird, gilt dies nicht als Vertragsverstoß. Dasselbe gilt, soweit das Freedom Practice Studio auf die Vorleistung Dritter angewiesen ist und sich diese auf Grund höherer Gewalt verzögert.
- d) Jede Vertragspartei wird alles in ihrer Macht stehende unternehmen, was erforderlich und zumutbar ist, um das Ausmaß der Folgen, die durch die höhere Gewalt hervorgerufen worden sind (zB ein online Yoga Stunden Angebot in geringeren – zumutbaren – Ausmaß), zu mindern. Sollte dies nicht gelingen, so kann eine Yogastunde/Dienstleistung ausfallen. Diese Reduktion sowie der Ausfall von Stunden berechtigt die Teilnehmer nicht zu einer Kürzung der gezahlten Abo-Beiträge. Eine längere Schließung des Studios in Fällen höherer Gewalt wird per Aushang in den Räumlichkeiten des Gebäudes Freedom Practice und Golf Resort Kremstal und auf der Webseite angekündigt und berechtigt die Teilnehmer nicht zu einer Kürzung oder Rückforderung von Beiträgen – die nicht konsumierbaren Abo-Zeiten werden am Ende des Abos angehängt (ohne Zusatzkosten).
- e) Sollte feststehen, dass die höhere Gewalt länger als sechs Monate andauert, ist jede Vertragspartei berechtigt, den Vertrag per Brief (per Einschreiben) zu kündigen.

9 Gerichtsstand, geltendes Recht

- a) Sofern auf das Vertragsverhältnis nicht das Konsumentenschutzgesetz anwendbar ist, gilt für alle Streitigkeiten zwischen Freedom Practice und den Kunden / Vertragspartnern als ausschließlicher Gerichtsstand das für 4531 Kematen an der Krems sachlich zuständige Gericht als vereinbart.

10 Datenschutz

- a) Kundendaten werden vertraulich zum Zweck der Vertragserfüllung und für eigene Werbezwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben außer und nur sofern notwendig an Vertragspartner wie Steuerberater und Rechtsanwälte von Freedom Practice. Der/die Kunde/in erklärt sich zur Weitergabe seiner Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung von Freedom Practice einverstanden. Der/die Kunde/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre Daten im System von Freedom Practice für max. 10 Jahre nach dem letzten Studiobesuch gespeichert werden.

11 Sonstiges

- a) Es bestehen keine Nebenabreden zu diesen AGB. Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform ebenso ein Abgehen vom Schriftformerfordernis. Sollten einzelne Klauseln der vorliegenden AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln und der Vertrag bleibt im Grundsatz bestehen, wobei die unwirksame Klausel durch eine Klausel ersetzt wird, die dem Zweck der unwirksamen Klausel wirtschaftlich am nächsten

kommt. Das Schriftlichkeitserfordernis wird durch eine Übermittlung als Email gewahrt. Sofern der Kunde eine Emailadresse bekanntgegeben hat, können alle Nachrichten zwischen den Vertragsparteien durch Email erfolgen.

Erweiterung der AGBs speziell für ONLINE Yoga

****Nutzungsvereinbarung****

Neben den Studio AGBs treten beim Kauf eines online Tickets zusätzlich die unten angeführten Nutzungsbedingungen (AGBs) in Kraft.

Diese Nutzungsvereinbarung bezieht sich auf alle online Angebote und Dienstleistungen vom Freedom Practice Studio (nachfolgend ANBIETER) und werden zwischen dieser und dem Nutzer dieses Angebotes (nachfolgend NUTZER) abgeschlossen.

Mit der Nutzung dieses bzw. eines Angebotes akzeptiert der NUTZER diese Nutzungsvereinbarung.

****1. Nutzung****

Als autorisierter NUTZER hast du die Berechtigung (Nutzung der Inhalte) die von Freedom Practice angebotenen Service und Dienste, im vereinbarten Umfang, zu nutzen und daran teilzunehmen. Inhalte (Videos, Grafiken, Screenshots, Texte, ...) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht veröffentlicht oder weitergegeben werden. Das Angebot ist NUTZER bezogen, nicht übertragbar und nicht refundierbar. Es dürfen damit, keinerlei Logindaten an Dritte weitergegeben werden.

Dein Abonnement bleibt so lange in Kraft, bis du dein Abonnement kündigst oder wir es kündigen. Du kannst jederzeit kündigen und es erfolgt keine Abbuchung des nächsten Abrechnungszeitraumes mehr. Eine Refundierung des aktuellen Abrechnungszeitraum ist nicht möglich.

****2. Haftungsausschluss****

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen und etwaiger daraus resultierender Gesundheitsschäden sowie Unfälle jeglicher Art während und nach Kursen übernimmt Freedom Practice keine Haftung.

****3. Widerruf****

Freedom Practice behält sich weiters vor, NUTZER ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme auszuschließen (z.B. bei unsachgemäßer Verwendung, Weitergabe von Daten oder Logindaten, ...). Der gezahlte Beitrag wird in diesem Fall nicht rückerstattet. Allfällige Schadenersatzansprüche bleiben davon unberührt.

Das Widerrufsrecht (nur für Endverbraucher 14 Tage) erlischt mit der Ausführung der Lieferung von bzw. dem Zugriff auf die digitalen Daten. Ich stimme der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zu. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass mein Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Vertrags, also mit Zugang zur Online Plattform, erlischt.

****4. Datenschutzverordnung (DSGVO)****

Der Schutz und die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten sind uns ein wichtiges Anliegen. Diese Webseite speichert und verarbeitet Daten daher ausschließlich im Sinne der österreichischen und europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie als Nutzer stimmen aktiv mittels Auswahlfeld der Datenverarbeitung im Sinne dieser Erklärung zu. Im Rahmen unserer Online Klassen bieten wir Yoga Stunden live über das Online Programm (Auftragsverarbeiter) zoom (<https://zoom.us/>) und Vimeo (<https://www.vimeo.com>) an.

Alle Teilnehmer können die Video-Übertragung anderer Teilnehmer sehen. Wenn du dich selbst, oder das persönliche Umfeld/die Umgebung, in der du an der Online-Klasse teilnimmst, nicht zeigen möchtest, kannst du die Kamerafunktion deaktivieren oder die Kamera abdecken. Der Name, den du beim Betreten des Online-Meeting-Raums angibst, wird anderen Teilnehmern angezeigt. Du kannst deinen Namen aber jederzeit gerne anpassen (z.B. nur die Initialen angeben).

Ich nehme weiters zur Kenntnis, dass ich der Verarbeitung der von mir bekannt gegebenen E-Mail-Adressen zu Zwecken der Zusendung werblicher Informationen jederzeit widersprechen kann. Ich bestätige, auf die

Datenschutzerklärung hingewiesen worden zu sein.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website <http://www.freedompractice.at> unter Datenschutz.

****5. Annahme der Bedingungen****

Der ANBIETER hat das Recht, nach eigenem Ermessen Bestimmungen oder Bedingungen dieser Nutzungsbedingungen ohne vorherige Ankündigung oder Haftung der Nutzer gegenüber zu ändern, hinzuzufügen oder zu entfernen. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden unmittelbar nach der Veröffentlichung dieser Änderungen wirksam. Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, diese Nutzungsbedingungen von Zeit zu Zeit zu überprüfen und zuzustimmen, dass jede spätere Nutzung der Dienste durch dich nach Änderungen dieser Nutzungsbedingungen deine Zustimmung zu all diesen Änderungen darstellt.

****6. Nutzung des Dienstes****

NUTZER, die auf die Dienste zugreifen, müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Der Zugang zu den Diensten ist möglicherweise für bestimmte Personen oder in bestimmten Staaten oder Ländern nicht legal oder erfordert möglicherweise eine behördliche Genehmigung oder Registrierung. Wenn du auf die Dienste zugreiffst, bist du allein für die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften deines Landes/Gerichtsbarkeit verantwortlich.

Jeder NUTZER ist allein dafür verantwortlich, zu entscheiden, ob die angebotenen Dienste für Ihre eigenen Zwecke geeignet sind und ob die Dienste Ihren Anforderungen entsprechen.

Der ANBIETER gewährt Ihnen eine beschränkte, nicht exklusive Lizenz für den Zugriff auf und die Nutzung der Dienste für Ihre eigenen persönlichen und nicht kommerziellen Zwecke.

Wenn Sie sich für den Zugriff auf eine Komponente der Dienste entscheiden, für die eine Gebühr erhoben wird, erklären Sie sich damit einverstanden, alle mit Ihrem Konto verbundenen Gebühren und Entgelte rechtzeitig zu zahlen. Alle diese Gebühren und Entgelte (einschließlich etwaiger Steuern und verspäteter Gebühren) werden von via eversports von deinem gewählten Zahlungsmittel abgebucht. Jeder NUTZER verpflichtet sich, gegebenenfalls gültige Kreditkarteninformationen als Teil Ihrer Kontoinformationen beizubehalten.

Für eventuelle technische Störungen ist der NUTZER nicht berechtigt, die bereits bezahlte Gebühr zurückzufordern. Freedom Practice wird sich um eine rasche Klärung bemühen.

Gerichtsstand ist Traun, Österreich.
September 2022